

## AUSZUG

**Ester Natalia, 071222410011. Die Anwendung der kooperativen Methode unter Berücksichtigung der Konjugation der schwachen Verben im Präsens an der SMA Nasrani 3 Medan. Abschlussarbeit, Fakultät für Sprache und Kunst, Staatliche Universität Medan, UNIMED 2011/2012.**

Diese Untersuchung ist die Beschreibung der Anwendung der kooperativen Methode auf die Konjugationsfähigkeit der schwachen Verben im Präsens bei den Schüler in der Klasse XI SMA Nasrani 3 Medan. Die Konjugationsfähigkeit der schwachen Verben sind nämlich: Schwachen Verben (regelmäßige Verben). Zum Beispiel: lieben. (Stamm:lieb), Stamm endet auf -d/-t oder Konsonant + Nasal (m/n). Zum Beispiel; arbeiten. (Stamm:arbeit), Stamm endet auf -s-, -ss-, -x- oder -z. Zum Beispiel: sitzen (Stamm: sitzt), Stamm endet auf -eln und -ern. Zum Beispiele: bügeln (Stamm: bügel), ändern (Stamm: änder)

Die Datenverarbeitung wurde bekommen, der Durchschnittswert des Vorwissenstests ist 58,75, mit höchsten Noten sind 70 und niedrigsten Noten sind 43, die Standardabweichung ist 6,95. Der Durchschnittswert des Endwissenstests ist 82,87, mit höchsten Noten ist 93 und niedrigsten Noten sind 70, die Standardabweichung ist 5,84.

Um die Hypothese der Untersuchung zu testen, wurde den Test "t" verwendet, wurde bekommt,  $t_{\text{Berechnung}} = 54,99$  mit dk (Grad der Freiheit) =  $N - 1 = 31$  für  $\alpha (0,05)$  1,697 ist. So dass wird gemäß Interpolation bekommt,  $t_{\text{Berechnung}}$  ist größer als  $t_{\text{Tabelle}}$  ( $54,99 > 1,697$ ). Es kann zusammengefasst werden, dass  $H_a$  in dieser Untersuchung akzeptiert und  $H_o$  abgelehnt wird.

Basierend auf dem Ergebnis der Untersuchung kann festgestellt werden, dass es die Entwicklung der Konjugationsfähigkeit bei den Schüler in der Klasse XI SMA Nasrani 3 Medan im Jahrgang 2011/2012 gibt, wo die kooperative Methode vorgestellt wurde.